

Entwicklung von Hilfsmitteln für einen behinderten Knaben

Diese Arbeit knüpft an die PA19_faad_03 an, bei der Alltagshilfsmittel für einen Knaben, bei dem Amputationen an Händen und Beinen durchgeführt wurden, entwickelt wurden. In dieser Projektarbeit wurden ursprünglich Konzepte für das Fahrradfahren entwickelt, bevor sich der Fokus auf Alltagshilfsmittel verlagerte.

In dieser Bachelorarbeit war geplant, diese Alltagshilfsmittel zu verbessern, allerdings wurde das Fahrradfahren von den Eltern wieder vorgeschlagen und der Fokus der Arbeit hat sich darauf verschoben.

Aufbauend auf Konzepten der PA19 wurden bei dieser Arbeit Hilfsmittel entwickelt, um dem Knaben das Fahrradfahren zu ermöglichen. Dabei wurde ein Prototyp gebaut, der das Halten des Lenkers und Betätigen der Bremsen ermöglicht. Des Weiteren wurden Konzepte entwickelt, die auch ein Betätigen einer Gangschaltung ermöglichen.



Diplomand
Laurids Sam Ronner

Dozent
Adrian Fassbind



Ein CAD-Modell des entwickelten Hilfsmittels mit einem gescanntem Modell der Hand des Knaben



Der hergestellte Prototyp des Hilfsmittels, auf dem Kinderfahrrad montiert